Wohnen

IMMO.TT.COM · WOHNEN, BAUEN UND ARCHITEKTUR IN TIROL

Samstag, 2. September 2023 Nummer 242

Ursprünglich stand hier ein kleines Haus aus den 70er-Jahren. Nichts erinnert mehr daran: Modernes, ökologisches Wohnen für bewusst lebende Menschen steht nun hier im Vordergrund. Fotos: Maximilian Hauschild

Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit

Einst stand auf diesem Grundstück im Tiroler Unterland nur ein einzelner Bungalow und eine Garage. Nach der ersten Nachverdichtung vor einigen Jahren ergänzen nun eine weitere Wohneinheit und ein hofbildendes Carport das Ensemble.

Von Caterina Molzer-Sauper

St. Johann – Mit dem bezeichnenden Projektnamen „Gxund Dahoam“ startete ein technikaffiner Bauherr mit Planerin, Baumeisterin und Expertin für energiesparendes Bauen in Holzbauweise, Christina Krimbacher, vor einigen Jahren mit dem An- und Aufbau eines bestehenden Gebäudes aus den 70er-Jahren. Ein weiterer einstöckiger Bestandsbau auf dem Grundstück bot sich ebenfalls für eine Aufstockung an und so machte sich Christina Krimbacher erneut an die Arbeit. Das Holzbau-Projekt sollte ganz bewusst von Beginn an ein Vorzeigeprojekt für nachhaltig denkende, zukünftige Bewohner und Interessierte werden und so blieb man natürlich auch bei der vierten Wohneinheit diesem Gedanken treu. Durch die Anordnung der Gebäude ergibt sich eine Hofsituation, welche nun durch die Errichtung eines neuen Carportbereichs zusätzlich definiert bzw. begrenzt wird.

Der angesprochene bestehende Bungalow aus den 80er-Jahren ist in Massivbauweise errichtet und wird von einer Mieterin bewohnt. Im Zuge der Aufstockung wurde das alte Satteldach entfernt und die massive Decke aus Schallschutzgründen mit einer Holzdecke ergänzt. Darauf wurde nun der Holz-Riegelbau gesetzt und mit Zellulose gedämmt. Die Verwendung ökologischer Baumaterialien und eine effiziente Haustechnik sind Architektin Christina Krimbacher bei jedem ihrer Projekte ein großes Anliegen.

Die schlanken Holzsäulen gestalten die Fassade des Hauses und stützen das Dach.

Zwei neue Außentreppen führen einerseits zum Eingang des neuen Tops im Obergeschoß und andererseits auf der Rückseite des Gebäudes in den Garten.

Die sanfte Verbindung zum benachbarten Wohnhaus ist mittels erwähnter Treppe und anschließender Terrassenfläche geschickt gelungen.

Die neue Ebene mit 140 m² Wohnfläche ist geprägt von großen Fensterflächen, sanften Farbtönen und einer elegant-schlichten Ausstattung. Das Herzstück, der großzügige, offene Küchen-Ess-Wohnbereich, läuft über große Schiebeelemente hinaus auf eine herrliche Terrasse, die zum zweiten Wohnzimmer im Freien wird und den Blick auf das Kitzbüheler Horn freigibt. Eine einladende Diele, zwei weitere Zimmer, ein geräumiges Bad, ein Abstellraum, ein Schrankraum als Teil des Ganges und ein Tages-WC ergänzen das Raumprogramm. Die schönen Holzböden und aus Tischlerhand gezauberten Möbel bringen viel Wohnlichkeit ins Haus, wobei die eingebauten Schränke für viel versteckten Stauraum sorgen.

Die lebendige Fassadengestaltung ergibt sich aus einem Mix aus einer querliegenden offenen Holzverschalung in den geschützten und anthrazitfarbigen Fassadenplatten an den Wetter-ausgesetzten Bereichen. Schlanke Holzstützen gruppieren sich rund um den Terrassenbereich, stützen das weit auskragende Dach und sind gleichzeitig architektonische Gestaltungselemente.

„An diesem Beispiel kann man gut erkennen, wo die Vorteile des modernen Holzbaus liegen. Eine bis ins Detail ausgeklügelte Planung, die schnelle, saubere, geräuscharme Bauzeit und der hohe Wohnkomfort sprechen für sich“, meint die erfahrene Baumeisterin.

Die Bestandswohnung im Erdgeschoß wird schon seit Jahren mit einer Grundwasser-Wärmepumpe beheizt. Nachdem der aufgesetzte Holzbau perfekt gedämmt wurde, reicht das Energiesystem auch für die Wärmeversorgung des neuen Obergeschoßes. Eine PV-Anlage auf dem Flachdach ergänzt die effiziente Haustechnik. Bauherr und Gebäudetechniker Peter Hauschild hat sich selbst ein wahres Referenzprojekt im Sinne von Nachhaltigkeit und modernster Haustechnik geschaffen, was man nicht zuletzt an den modernen Kühldecken erkennt, welche das Reich der Tochter auch an heißen Sommertagen zur Wohlfühloase machen.

„Reine Neubauten auf der grünen Wiese werden deutlich seltener. Häufiger wird, wie bei diesem aktuellen Projekt, nachverdichtet, aufgestockt oder zugebaut. Hier entstanden über die Jahre vier Wohneinheiten auf einem Grundstück, welches ehemals nur mit einem Bungalow bebaut war. Nun entstand auf demselben Platz hohe Wohnqualität für mehrere Bewohner und ein modernes Gebäude mit geringem Energieverbrauch“, erläutert Christina Krimbacher.

Lichtdurchflutet, schlicht und wohnlich präsentiert sich das neue Wohngeschoß als Ergänzung des Projektes „Gxund dahoam“.